

SQL WIEGELIST

**Erweiterung für PC WAAGE WIN
Handbuch und Dokumentation**

Beschreibung ab Vers. 1.3.2

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

PC WAAGE WIN.....	3
SQL Wiegeliste.....	4
Extras. Setup. Einstellungen / Konfiguration erledigen.....	4
SQL Verbindung herstellen.....	5
Tabellenansicht, Tab MODE 3 SQL WIEGELISTE aktivieren.....	6
Button BARCODE. Barcode lesen oder Nummer manuell eingeben.....	7
Verriegelung für markierten Artikel durchführen.....	8
SQL Datenmodell WIEGELISTE.....	9
SQL Wiegeliste 2.0. - SKU Liste.....	10
Sonderlösung: ARVATO 14 to 13 Mask.....	11
Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:.....	12

Dokument: © AE / hjw. Rev 7201431 a

PC WAAGE WIN

Diese Funktion ist eine Ergänzung für das PC Programm PC WAAGE WIN. Die Benutzerdokumentation für das PC Programm finden Sie direkt hier:

<http://www.terminal-systems.de/pc-waage-win/doc-pcwaagewin-de.pdf>

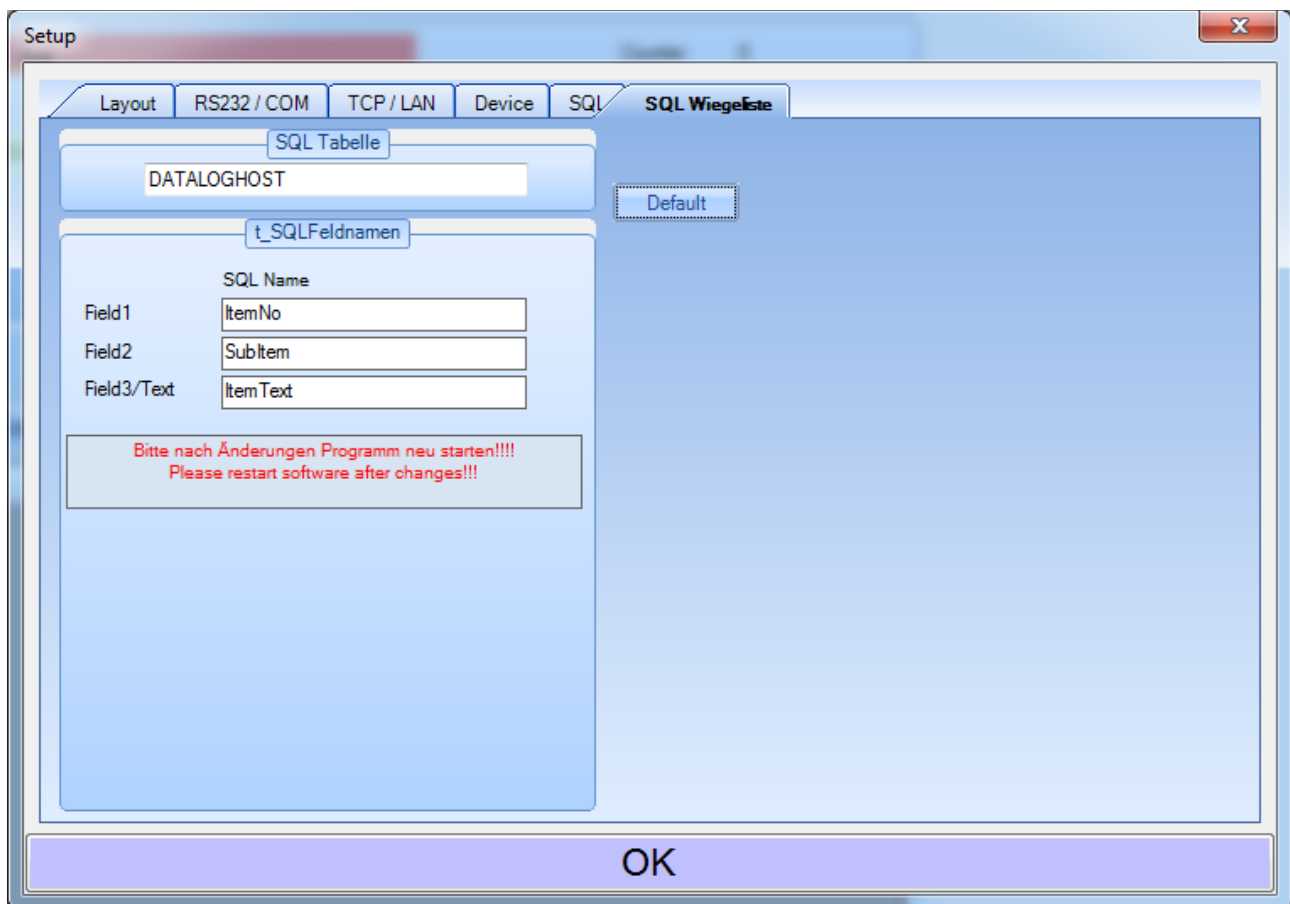
Diese ergänzende Dokumentation hilft Ihnen bei der Verwendung der Erweiterung SQL WIEGELISTE. Sie sollten das Programm PC WAAGE WIN bereits kennen und funktionsfähig eingerichtet haben. Mit Funktionsfähig meinen wir: Die Waage ist konfiguriert, Sie können Daten von der Waage / der externen Device empfangen und in eine SQL Datenbank SCHREIBEN! Nachstehend erläutern wir dann, wie Sie die Software dazu bringen, auch Datensätze aus einer SQL Datenbank zu LESEN.

SQL Wiegeliste

Ab Version 1.3.x kann die Verwiegung mit einer Wiegeliste in der SQL Datenbank verbunden werden. Eine Wiegeliste enthält bestimmte Artikel, die in der Anzeige dargestellt werden und deren Gewicht ermittelt bzw. in eine separate SQL Datenbank übermittelt werden soll. Wiegenlisten eignen sich zum Beispiel für Artikelsets, Chargennummern usw.

Ablauf, um die SQL Wiegeliste zu verwenden, finden Sie nachstehend Nach Programmstart:

Extras. Setup. Einstellungen / Konfiguration erledigen



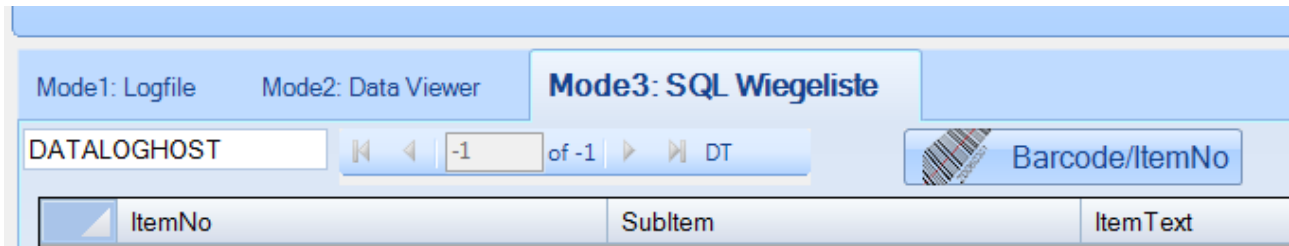
SQL Tabellennamen definieren, 3 Datenfelder festlegen. Datenfelder 1 + 2 werden angezeigt UND als Eingabefeld F1 / F2 mit der Wiegung gespeichert. Datenfeld 3 wird nur angezeigt und sollte sinnvollerweise einen Artikeltext enthalten. **Achtung: Nach Änderungen im Setup bitte das Programm verlassen und neu starten. Nur so wird sichergestellt, dass die neuen Werte auch in der Verbindung mit einem SQL Datenbankserver korrekt übernommen werden!**

SQL Verbindung herstellen



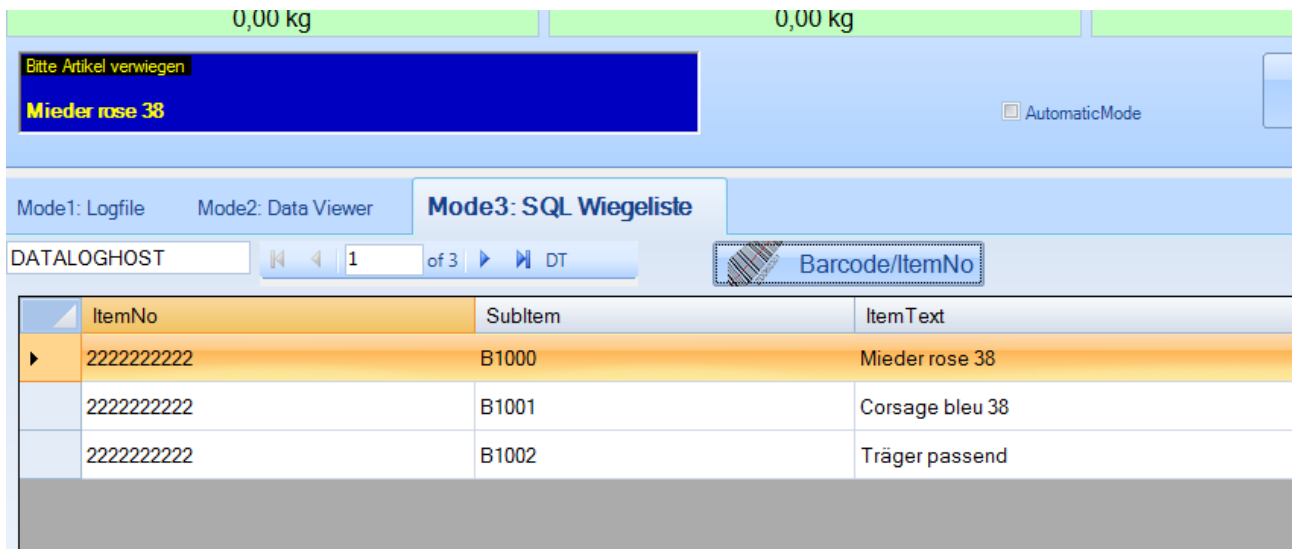
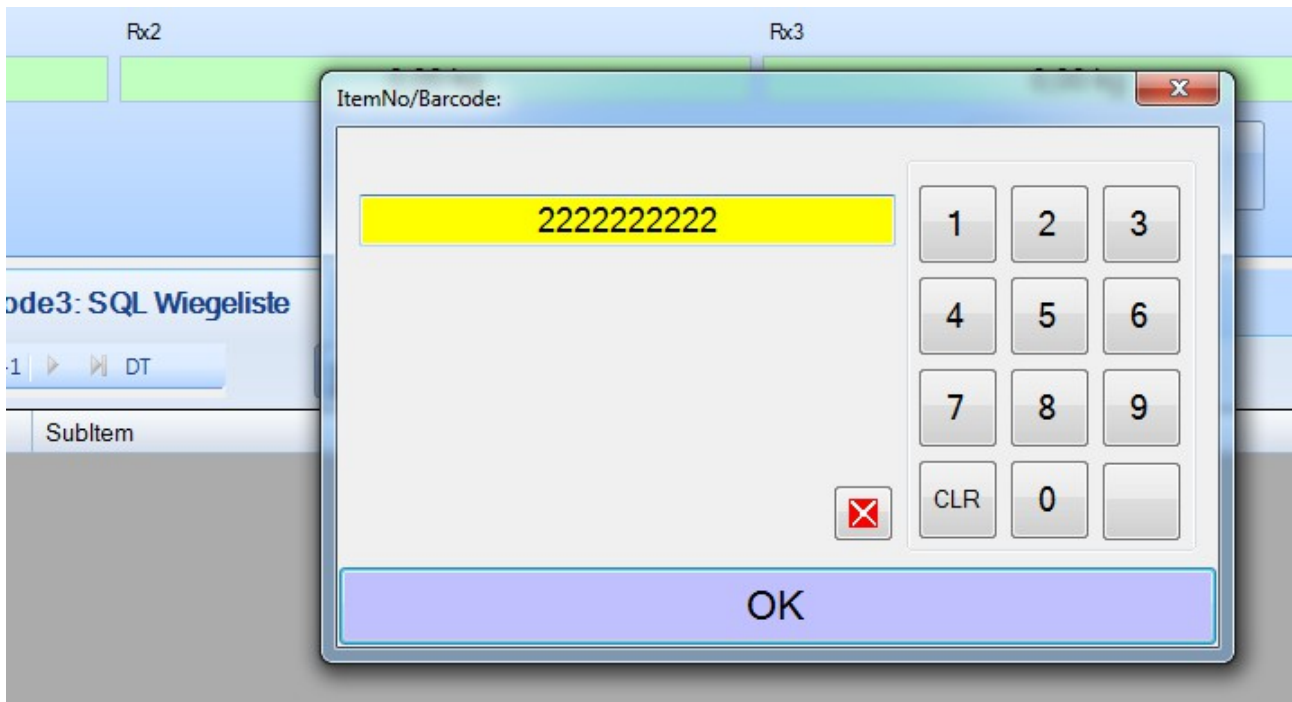
Bevor Sie die SQL Wiegeliste verwenden können, muss eine SQL Datenbankverbindung hergestellt werden. Siehe hierzu auch → SQL Modus aktivieren im Benutzerhandbuch zum Hauptprogramm!

Tabellenansicht, Tab MODE 3 SQL WIEGELISTE aktivieren



Alles Wiegeliste betreffende finden Sie in diesem Tabellenreiter. Innerhalb einer Verwiegung können Sie jederzeit zum Reiter LOGFILE umschalten, um sich zum Beispiel über Ihre letzten Verwiegungen zu informieren. Der verwendete SQL Tabellename (hier DATALOGHOST) wird zur Überprüfung noch mal angezeigt, Sie können ihn auch in der Textbox kurzfristig ändern. Für dauerhafte Änderungen aber bitte den Setup / die Konfiguration verwenden!

Button BARCODE. Barcode lesen oder Nummer manuell eingeben.



Alles beginnt mit dem Barcode bzw. mit einer Nummer, die dem ersten Feld in der SQL WIEGELISTE entsprechen muss. Im Beispiel wird das Feld ITEMNO verwendet und in der SQL Tabelle alle Datensätze angefordert, die der ITEMNO entsprechen. Die passenden Datensätze werden in der Tabelle in der Anzeige dargestellt. Der Inhalt der Felder ITEMNO (Feld1) und SUBITEM (Feld2) wird automatisch in die Eingabefelder F1 und F2 der Verwiegung übernommen und entsprechend gespeichert. (Bitte beachten Sie, dass bei der Beschreibung von SQL Feldern nicht ihre Reihenfolge, sondern der Feldname wichtig ist!)

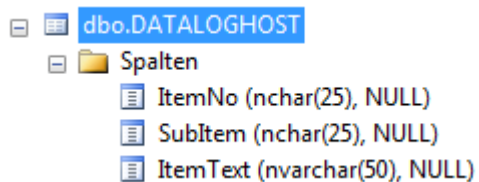
Verwiegung für markierten Artikel durchführen

Nach der Verwiegung wird ein Datensatz in der SQL Tabelle gespeichert. Der aktuelle Artikel wird in der Tabelle de SQL Wiegeleiste entfernt und es wird automatisch der nächste Artikel für eine Wiegeung vorgeschlagen. Die Datenspeicherung ist unabhängig von der SQL Wiegeleiste. Ausführliche Informationen zur Speicherung der Daten und Verwendung der Eingabe- und Waagenfelder finden Sie in der Hauptdokumentation.

SQL Datenmodell WIEGELISTE

Der Name der SQL Datenbanktabelle kann unter Extras – Setup im Reiter SQL WIEGELISTE konfiguriert werden. Ebenso lassen sich die Feldnamen dort festlegen.

Nachstehend daher nur ein mögliches Beispiel:



Festlegungen:

- Das erste Feld (hier ITEMNO) ist das Suchfeld, das in der Eingabe verwendet wird.
- Das erste und zweite Feld (hier ITEMNO und SUBITEM) werden beim Speichern der Wiegedaten in die Eingabefelder F1 und F2 übernommen. Das Textfeld (hier ITEMTEXT) wird nur angezeigt.

SQL Wiegeliste 2.0. - SKU Liste

Diese Besonderheit ist kundenspezifisch. Auf dem SQL Datenbankserver wird eine spezielle Tabelle bereit gestellt, die eine Artikelgruppe bezeichnet. Die Artikelgruppe wird bei der Erfassung angezeigt.

The screenshot shows the 'SQL Wiegeliste' configuration window. At the top, there is a tab labeled 'Arvato' and a checked checkbox for 'Arvato SKU'. Below this, there is a form with three input fields:

Field Name	Value
SKU Table	DATALOGHOST
SKU Field 1 Barcode	ItemNo
SKU Field 2 Text	ItemText

Schritt 1: Arvata SKU Liste aktivieren

Schritt 2: Name der SQL Tabelle eintragen

Schritt 3: Name für Feld 1 Barcode und Feld 2 Text eintragen.

The screenshot shows a list of items with two columns. The first column is labeled 'Barcode/ItemNo' and contains the value 'SKU Art Text'. The second column is labeled 'ItemText' and is currently empty.

Barcode/ItemNo	ItemText
SKU Art Text	

Während der → Verwiegung wird der Artikeltext aus Feld2 dann in der Anzeige dargestellt und bleibt für alle Artikel erhalten, die der gewählten Barcodegruppe (Feld1) entsprechen.

Sonderlösung: ARVATO 14 to 13 Mask

Anpassung für spezielles ARVATO Projekt: ein 14 Stelliger Barcode / Ident Nummer muss für die weitere Bearbeitung auf 13 Stellen reduziert werden. Bearbeitungs Algorithmus. (Quelle: teilweise Kunde oder Eigen)

Die zu verwendende Logik als SQL

```
CASE WHEN LEN( wd.BarCode ) = 14 THEN '00' + SUBSTRING( wd.BarCode , 2 , 11 )
      ELSE wd.BarCode
```

oder als C++

```
if(EAN.Length() == 14)
{
    EAN.Delete(13, 2);
    EAN.Delete(1, 1);
    EAN = "00" + EAN;
}
```

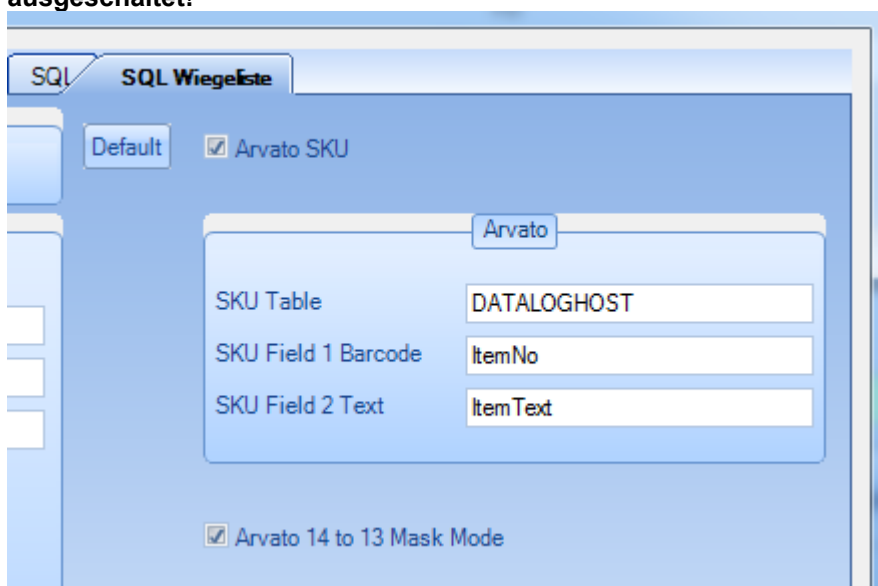
Oder in VB DOT NET

```
If myValue.Length = 14 Then

    myValue = myValue.Substring(0, 12)
    myValue = myValue.Substring(1, 11)
    myValue = myValue.Insert(0, "00")
End If
```

Barcode / Ident Nummer ORIGINAL	Barcode / Ident Nummer NACH Maskierung
A1234567890123	0012345678901
A0219444136878	0002194441368
A0020406103846	0000204061038

Achtung: Diese Maskierung muss unter Extras, Optionen aktiviert werden und ist standardmäßig ausgeschaltet!



Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:

AE SYSTEME Art-Events Walter & Schilling GmbH
Am Güterbahnhof 15
D-31303 Burgdorf
Tel 05136 802421
Fax 05136 9776368
www.terminal-systems.de
info@terminal-systems.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Software und Softwareteile unseres Hauses werden mit höchstmöglicher Sorgfalt erstellt und gewissenhaft getestet. Trotz höchster Sorgfalt kann es vorkommen, dass Softwarefehler oder Gerätestörungen auftreten. Wir empfehlen daher, Software, Systeme und Systemlösungen vor einem Echteinsatz ausführlich zu testen und im Betrieb regelmäßig aktuelle Maßnahmen zur Datensicherung durchzuführen. Wir übernehmen keine Gewähr und keine Haftung für etwaige Fehler und ihre Folgen. Die Bilder zeigen Beispiele. Mit der Nutzung unserer Produkte haben Sie unsere AGB anerkannt.